

## Fasswendezange FW-K

## Fasswendezange FW-N



FW-K



FW-N

# BETRIEBSANLEITUNG

06/2007

## Inhalt

1. Allgemeine Hinweise .....	2
2. Spezielle Sicherheitshinweise .....	2
3. Einsatz und Verwendungszweck.....	2
4. Technische Beschreibung .....	3
5. Aufbau und Inbetriebnahme .....	3
6. Technische Daten .....	3
7. Betrieb .....	4
8. Wartung und Instandhaltung .....	5
9. Konformitätserklärung .....	6

## 1. Allgemeine Hinweise

Diese Betriebsanleitung gilt für Fasswendezangen. Sie enthält alle erforderlichen Angaben für eine einwandfreie Handhabung. Jede Person, die mit dem Produkt arbeitet, muss sich mit dem Inhalt der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben, die Hinweise und Anweisungen dieser Betriebsanleitung sind einzuhalten und zu beachten.

Bei Beachtung der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechend der Betriebsanleitung haften wir im Rahmen unserer Gewährleistungsbedingungen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung an einem sicheren Ort auf. Sie ist für den praktischen Gebrauch bestimmt und sollte dem Anwender am Einsatzort zur Verfügung stehen.

Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Ansprechpartner.

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden. Für Veränderungen ohne Genehmigung des Herstellers wird keine Haftung übernommen und die Gewährleistung erlischt.

Wenn Sie weitere Fragen haben, stehen wir unter der Service-Hotline 0800 / 753-000-3 gern zur Verfügung.

## 2. Spezielle Sicherheitshinweise

Vor der Benutzung ist das Produkt auf seine einwandfreie Funktion zu überprüfen. Sollten hinsichtlich der Funktionstüchtigkeit irgendwelche Zweifel bestehen, darf das Produkt nicht eingesetzt werden!



Es ist die BGV D8 (Winden, Hub- und Zuggeräte), die BGV D27 (Flurförderfahrzeuge), die BGV B1 (Umgang mit Gefahrstoffen) und die BGR 500 (Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb) zu beachten!



Nicht unter schwebende Lasten treten!



Nur für den vorgesehenen Einsatz / Gebrauch einsetzen!



Die Fässer dürfen nicht im angehobenen Zustand belassen werden.

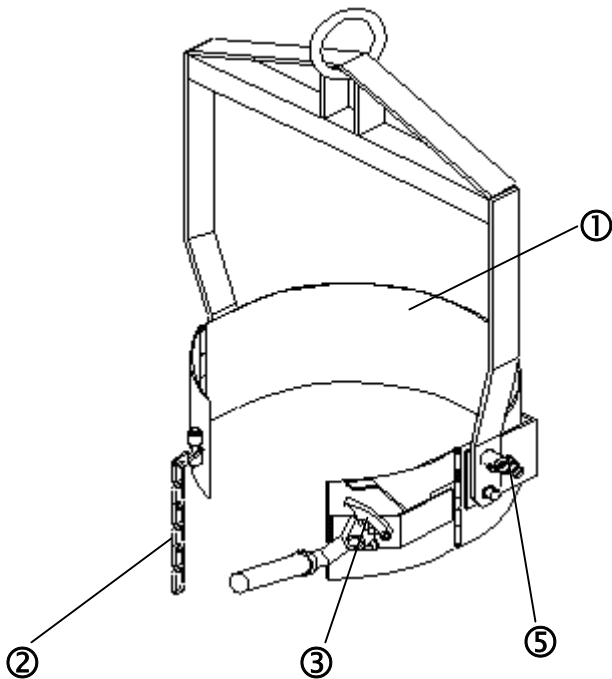


Die angegebene Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden!

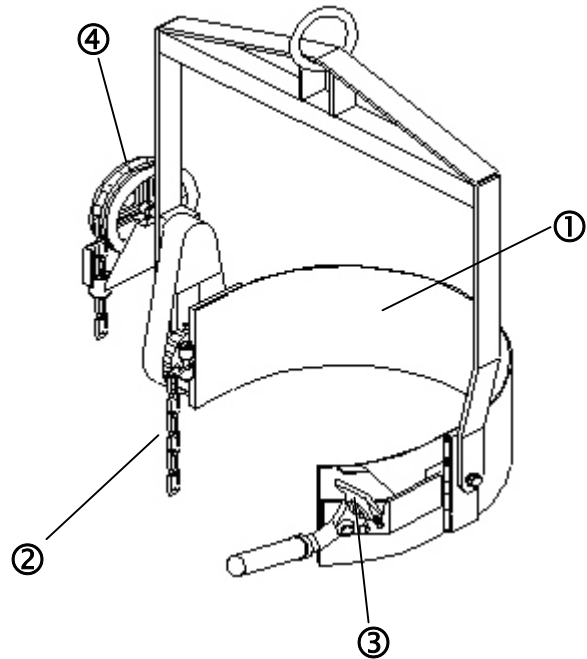
## 3. Einsatz und Verwendungszweck

Die Fasswendezangen FW-K und FW-N sind Geräte zum Transport, Wenden und Kippen von Stahl-Sickenfässern mit einem Durchmesser von 585 – 600 mm.

## 4. Technische Beschreibung



Fasswendezange FW-N



Fasswendezange FW-K

## 5. Aufbau und Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme wird die Fasswendezange durch die Kranöse an einem Hebezeug eingehakt und angehoben. Es dürfen nur geeignete Hebezeuge verwendet werden. Bei Verwendung eines Gabelstaplers ist der Lastschwerpunkt zu ermitteln und anhand des Belastungsdiagramms des Staplers sicherzustellen, dass die Last sicher aufgenommen werden kann.

## 6. Technische Daten

Model	Abmessungen (LxBxH)	Eigengewicht (kg)	Max. Traglast (kg)	Drehbereich	Greifdurchmesser (mm)
FW-K	800x687x200 mm	20	300	> 360°	585 - 600
FW-N	860x838x225 mm	45			

## 7. Betrieb

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum sicheren Arbeiten mit der Fasswendezange.

- Die Fasswendezange darf nur von unterwiesenen Personen bedient werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen der ordnungsgemäße Zustand und die Funktionstüchtigkeit der Fasswendezange überprüft werden, insbesondere ist darauf zu achten, dass die Innenfläche des Gürtels nicht verschmutzt ist.
- Die zu transportierenden Fässer müssen trocken, öl- und fettfrei sein
- Wir empfehlen beim Bedienen des Fasswenders Handschuhe und Sicherheitsschuhe zu tragen.

### 7.1 Aufnehmen

Bevor die Fasswendezange ein Fass aufnehmen kann muss der Fassgürtel mit Gummibelägen (1) in horizontale Position gedreht werden.

Fahren Sie das Fass an, die Position des Gürtels muss dabei zwischen den Mittelsicken sein.

Umschließen Sie das Fass mit der Klemmvorrichtung und hängen die Verschlusskette (2) am Schließbolzen (3) ein. Anschließend spannen Sie die Kette, indem Sie den Schließhebel soweit wie möglich entgegen dem Uhrzeigersinn bewegen. Wenn Sie den Hebel in Richtung Fass drücken, arretieren Sie den Verschluss.

### 7.2 Verfahren

Heben Sie das Fass mit dem Hebezeug leicht an und verfahren es langsam.


Fässer dürfen nur in vertikaler Position verfahren werden.

### 7.3 Entleeren

Zum Entleeren muss das Fass mindestens soweit angehoben werden, dass es sich ohne Probleme schwenken lässt.


#### 7.3.1 Typ FW-K:


Durch Ziehen an der Kette kann das Fass langsam in eine horizontale Position gedreht und dann entleert werden. Die Kette kann in jeder Fassstellung arretiert werden, um das Fass während des Transports oder Entleerens zu sichern.


 Ist der Entleerungs-Vorgang abgeschlossen, muss das Fass wieder in vertikale Position zurückgeschwenkt werden.

#### 7.3.2 Typ FW-N:

Lösen Sie die Fixierungsstifte (5) die sich rechts und links am Drehpunkt befinden, durch Ziehen nach außen aus ihrer Verankerung. Das Fass kann nun gedreht werden. Wenn sich das Fass in horizontaler Position befindet, kann es an einem weiteren Rastpunkt fixiert werden und Sie können es entleeren.

 Ist der Entleerungs-Vorgang abgeschlossen, muss das Fass wieder in vertikale Position zurückgeschwenkt werden.

 Das Fass kann nur in horizontaler oder vertikaler Position arretiert werden!


 Vorsicht vor unkontrollierten Dreh- und Schwingbewegungen des Fasses

### 7.4 Abladen

Zum Abladen muss das Fass nach dem Absenken manuell entriegelt werden. Dazu muss der Schließhebel gezogen und im Uhrzeigersinn bewegt werden. Die Spannung der Verschlusskette lässt nach. Anschließend kann die Sperrklinke gelöst und die Kette ausgehängt werden.

## 8. Wartung und Instandhaltung

Um ein sicheres Arbeiten mit dem Produkt zu gewährleisten sind folgende Kontrollen erforderlich:

- Regelmäßige Kontrolle auf Leichtgängigkeit der beweglichen Teile und gegebenenfalls Nachschmieren mit handelsüblichem Fett.
- Regelmäßige Sicht- und Funktionskontrollen in Abständen von max. einem Jahr durch einen Sachkundigen.
-  Bei Feststellung folgender Schäden an den Ketten darf die Fasshebeklammer nicht mehr eingesetzt werden:
  - a) Längung um mehr als 5 % bei Kette oder Einzelglied
  - b) Abnahme der Glieddicke (Nennstärke) an irgendeiner Stelle um mehr als 10 %
  - c) Bruch eines Kettengliedes
  - d) Anrisse in einem Kettenglied
  - e) Verformung eines Kettengliedes
- Außerordentliche Prüfungen nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen können, sowie nach Instandsetzung durch einen Sachkundigen.

## 9. Konformitätserklärung

# EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, die DENIOS AG, Dehmer Straße 58-64, 32549 Bad Oeynhausen, dass die Bauart unserer Produkte:

**Fasswendezange FW-K**

**Fasswendezange FW-N**



folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

**EG - Maschinenrichtlinie 98/37/EG**

Angewendete harmonisierte Normen:

- EN 294**
- EN 349**
- EN 1050**
- EN 12100 Teil 1-2**

auf die sich unsere Erklärung bezieht.

Bad Oeynhausen den 19.03.2007



**Theodor Breucker**

- Vorstand -





## **DENIOS AG**

Dehmer Straße 58-66

32549 Bad Oeynhausen

Tel.: +49 (0)5731 7 53 – 0

Fax: +49 (0)5731 7 53 – 197

E-Mail: [info@denios.com](mailto:info@denios.com)

Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite [www.denios.com](http://www.denios.com)